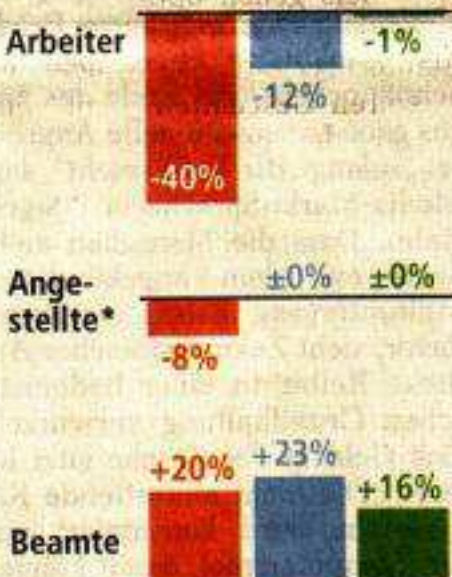


## Arbeiter verdienen immer weniger

Inflationsbereinigtes  
Bruttojahreseinkommen  
im Vergleich zu 1998 in %

- 10% mit niedrigstem Einkommen
- Mittleres Einkommen
- 10% mit höchstem Einkommen



\* inkl. Vertragsbedienstete

Grafik: SN/APA

Quelle: APA/Rechnungshof

## Nur Beamte sind Gewinner bei den Einkommen

WIEN (SN). Der neue Rechnungshofbericht zu den Einkommen ist ernüchternd. Seit 1998 haben die Einkommen der Arbeiter in Österreich teils massiv an Wert verloren, auch die der Angestellten stagnieren. Vor allem die Wenigverdiener haben verloren. Die Realeinkommen des untersten Viertels der Einkommensbezieher sanken in den vergangenen 14 Jahren um mehr als 15 Prozent. Kaufkraftgewinne gab es dagegen für die meisten Beamten. Und die Einkommensschere zwischen Männern und Frauen, die nur 60 Prozent des mittleren Einkommens der Männer haben, hat sich in 14 Jahren nicht verringert. Das Medianeinkommen aller unselbstständig Erwerbstätigen, bei dem die Hälfte mehr und die andere Hälfte weniger verdient, betrug im Vorjahr 24.848 Euro brutto. Das niedrigste hatten 1,6 Millionen Arbeiter mit 18.157 Euro.